

Allgemeine Geschäftsbedingungen liebevoll- umgesetzt

§ 1 Allgemeines und Geschäftsbeziehungen

1. Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die im Rahmen der Webseite www.liebevoll-umgesetzt.de, von Frau Birgit Schatz, Eickendorf 23 in 48143 Drensteinfurt (im nachfolgenden „Anbieter“ genannt) zustande gekommenen Vertragsbeziehungen zwischen dem Anbieter und seinen Kunden (im nachfolgenden „Kunde“ genannt).
2. Kundenverträge kommen sowohl mit Verbrauchern als auch mit Unternehmern zustande.
3. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können
4. Gemäß § 14 BGB ist Unternehmer eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Eine rechtsfähige Personengesellschaft ist eine Personengesellschaft, die mit der Fähigkeit ausgestattet ist, Rechte zu erwerben und Verbindlichkeiten einzugehen.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

1. Alle im Rahmen der Webseite des Anbieters zu mietenden Produkte und Leistungen stellen bindende Angebote durch den Anbieter im Rechtssinne dar.
2. Nach der vorab vom Kunden gestellte Anfrage per E-Mail oder Telefon, bekommt dieser eine Bestätigungsmail vom Anbieter über die Buchung wobei ein Vertrag zu stande kommt.

§ 3 Preise, Umsatzsteuer, Zahlung

1. Alle angegebenen Preise sind Gesamtpreise inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer zuzüglich einer anfallenden Mietkaution von 100 Euro.
2. Der Anbieter bietet folgende Zahlungsmethoden an: Barzahlung, EC Karte und Banküberweisung (Vorkasse). Der Anbieter stellt dem Kunden für die bestellte Ware eine Rechnung aus, die ihm bei Lieferung der Ware beiliegt oder per Brief zugeht.

§ 4 Kautio

1. Der Anbieter ist berechtigt, vor Übergabe des Mietgegenstandes eine

Kautionshöhe von 100 Euro zu verlangen.

Eine Aufrechnung des Mieters mit dem Rückzahlungsanspruch aus der Kautionshöhe gegen fällige Forderungen des Anbieters während der Mietzeit ist ausgeschlossen. Der Anbieter ist verpflichtet, nach Ende des Mietverhältnisses baldmöglichst abzurechnen und die nicht zu Sicherungszwecken erforderliche Kautionshöhe zurückzuerstatten.

Die Kautionshöhe ist bei Abholung in bar, pro Mietartikel zu hinterlegen und wird bei ordnungsgemäßer Rückgabe wieder in bar oder per Rücküberweisung ausgehändigt.

§ 5 Lieferungen, Versandkosten sowie Gefahrenübergang

1. Die Übergabe erfolgt zum vereinbarten Mietbeginn nach Geldeingang zum bestätigten Buchungstag bzw. Barzahlung bei Abholung und Vorlage eines Lichtbildausweises und dem Buchungsnamen.

2. Beauftragt der Kunde einen Lieferanten mit der Abholung, muss eine Vollmacht für den Lieferanten ausgestellt werden. (Befindet sich in der Buchungs- Bestätigungs- Mail).

3. Der Lieferant muss seinen Ausweis/ Pass, Buchungsnummer, Mietpreis und die Kautionshöhe pro Mietartikel bei der Abholung sowie die Vollmacht mitbringen.

4. Die Rechnungsbeträge sind binnen 7 Tagen ab Rechnungsdatum zu begleichen.

5. Wird der Mietartikel max. plus 1 Stunde nach der vereinbarten Mietzeit nicht abgeholt, besteht durch den Mieter kein Anspruch mehr auf den Mietartikel. Es gilt §10 (Nichtabholung).

§ 6 Mietdauer

Dem Mieter werden die Mietartikel wie die im Mietvertrag vereinbarte Zeit überlassen. Die Mietgebühr ist abhängig von der Mietdauer. Die Mietdauer beträgt 24 Stunden ab dem vereinbarten Zeitpunkt.

Sonn- und Feiertage gelten jeweils als 1 Miettag.

§ 7 Lieferung durch uns:

Der Mieter gewährt bei Anlieferung eine freie ebene Zufahrt mit Transporter direkt bis zum Aufbau- oder Lieferort. Wenn die Bereitstellung von Hilfskräften durch den Vermieter vereinbart wurde, müssen diese unbedingt zur vereinbarten Zeit verfügbar sein. Mehraufwand oder Wartezeit werden dem Mieter in Rechnung gestellt. Für eventuelle Genehmigungen für Stellflächen ist der Mieter verantwortlich. Stromkosten die durch die Geräte anfallen, trägt der Mieter. Der Mieter ist für die äußere Sicherheit (insbesondere sicherheitsgefährdende Wettereinflüsse und Gefährdung durch Personen innerhalb und außerhalb des Spielbetriebes) verantwortlich. Bei mehrtägigen

Veranstaltungen stellt der Mieter eine entsprechende Nachtbewachung zur Sicherung des Equipments zur Verfügung. Ist die Sicherheit nicht mehr gegeben, kann der Vermieter die Veranstaltung ohne finanzielle Nachteile für ihn abbrechen. Die Geräte sind, wenn eine Betreuung durch den Vermieter stattfindet, haftpflichtversichert.

§ 8 Übergabe, Rückgabe und Verzug

Der Mieter ist verpflichtet, bei der Übergabe der Hüpfburg den ordnungsgemäßen Zustand und die Bestückung gemäß der im Vertrag aufgeführten Inventarliste zu quittieren. Der Mieter hat die Möglichkeit, sich bei Abholung vom einsatzbereiten und einwandfreien Zustand der Mietartikel zu überzeugen. Hüpfburgen können aufgebaut und auf Unversehrtheit geprüft werden. Das anschließende Zusammenlegen der Hüpfburg obliegt dem Mieter. Bei einer verspäteten Rückgabe von mehr als 2 bis zu 24 Stunden wird die Kautionsabgabe abgezogen. Bei mehr als 24 Stunden Verzug, wird der 3-fache Tagesmietpreis pro Verzugstag zusätzlich in Rechnung gestellt. Wird ein Mietobjekt im Dunkeln oder bei Regen zurückgebracht, hat der Vermieter das Recht, Verschmutzungen, Nässe und oder Schäden auch bis zu 24 Stunden nach Rückgabe dem Mieter in Rechnung zu stellen. Durch den Vermieter werden dazu Beweisfotos angefertigt.

§ 9 Haftung

Während der Mietzeit ist der Mieter verpflichtet, den Mietgegenstand pfleglich zu behandeln. Insbesondere ist er verpflichtet, die Mietsache während der Mietzeit im erforderlichen Umfang sach- und fachgerecht zu warten sowie die Mietsache vor Zugriff Dritter zu schützen.

1. Bei einem Rückgabemangel (Nässe, Verschmutzungen oder nicht nach der Einpackanleitung zusammengelegte Hüpfburg) wird die Kautionsabgabe im Wert von 100 Euro einbehalten
2. Entstandene Schäden, Nässe und Verschmutzungen an den Hüpfburgen sind bei der Rückgabe durch den Kunden/ Lieferanten sofort der Anbieter mitzuteilen. Bei vorsätzlich verursachten Schäden hat der Anbieter das Recht, Verschmutzungen, Nässe und oder Schäden auch bis zu 24 Stunden nach der Rückgabe dem Mieter in Rechnung zu stellen. Durch den Vermieter werden dazu Beweisfotos angefertigt. Kleine Beschädigung: Reparaturpauschale von 150,00 €. (z.B. kleine Risse max. 5 x 5 cm an nicht Sprung und Spielflächen, kein Sicherheitsrelevanter defekt). Alle anderen Defekte sind irreparabel und werden wie folgt in Rechnung gestellt.
 - Reinigen / Trocknen von Profi- Hüpfburgen: 250,00 €
 - Falten von Profi- Hüpfburgen / Eventmodulen: 100,00 €
 - Reinigung von Maschinen: 50,00 €Profi Hüpfburgen / Eventmodule mit bis zu 8.000 €
Maschinen, Gebläse mit 300 € für die Wiederbeschaffung und Mietausfallentschädigung in Rechnung gestellt. Beschädigungen am

Interaktiven Playsystem werden mit bis zu 2.000 € in Rechnung gestellt. Außer den unter § 8 genannten Kosten, werden durch den Vermieter bei einem Defekt keine weiteren Kosten geltend gemacht.

§ 10 Widerrufsrecht Widerrufsbelehrung

Die folgende Widerrufsbelehrung gilt ausschließlich für Verbraucher (siehe § 1 der AGB). Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie liebevoll-umgesetzt (Frau Birgit Schatz, Eickendorf 23 in 48143 Drensteinfurt, Tel.: + 49 151 1869 8606, E-Mail: info@liebevoll-umgesetzt.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

-Ende der Widerrufsbelehrung-Ausschluss des Widerrufsrechtes

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht (§ 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB).

Erlöschen des Widerrufsrechtes

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen wurde, nachdem der Verbraucher dazu seine ausdrückliche Zustimmung erteilt hat und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Unternehmer verliert, und der Unternehmer die Dienstleistung vollständig erbracht hat.

§ 11 Stornierung

Stornierungen müssen schriftlich mit der Angabe des Buchungsnamens an: info@liebevoll-umgesetzt.de erfolgen.

Stornierungen werden wie folgt berechnet:

Bis zu 7 Tage vor Mietbeginn – Kostenlose Stornierung

Bis zu 5 Tage vor Mietbeginn mit 25 % des Gesamtmietpreises

Bis zu 2 Tage vor Mietbeginn mit 50 % des Gesamtmietpreises

Weniger als 2 Tag vor Mietbeginn mit 100 % des Gesamtmietpreises. Wird der Mietartikel ohne Stornierung nicht abgeholt, §5, Abs. 5, wird der 1,5-fache Gesamtmietpreis dem Mieter in Rechnung gestellt.

§ 12 Mängelhaftungsrecht

Für unsere Waren gilt das gesetzliche Mängelhaftungsrecht.

§ 13 Datenschutzhinweis

a) Die Erhebung, die Speicherung, die Veränderung, die Übermittlung, die Sperrung, die Löschung und die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen. b) Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt ausschließlich an die im Rahmen der Vertragsabwicklung beteiligten Dienstleistungspartner, wie z.B. das mit Zahlungsangelegenheiten beauftragte Kreditinstitut. Der Umfang der übermittelten Daten beschränkt sich im Falle der Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte jedoch auf das erforderliche Minimum.

c) Sie erklären sich mit dem Vertragsschluss mit der Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten (z.B. Adresse) entsprechend den vorgenannten Hinweisen einverstanden. Sie haben jedoch die Möglichkeit der Verwendung jederzeit zu widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen. d) Nach dem Bundesdatenschutzgesetz haben Sie ein Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten Daten sowie ggf. ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Wir dürfen Sie bitten, sich mit entsprechenden Anfragen an die in der Anbieterkennzeichnung angegebene Adresse zu wenden. Sofern die zu Ihrer Person beim Anbieter gespeicherten personenbezogenen Daten unrichtig sind, erfolgt unverzüglich eine Berichtigung, auf einen entsprechenden Hinweis Ihrerseits hin. e) Der Datenschutz wird durch das Bundesdatenschutzgesetz garantiert. Eine Nutzung ist daher nur zulässig, wenn das Bundesdatenschutzgesetz oder eine Rechtsvorschrift diese erlaubt oder der Betroffene einwilligt.

§ 14 Alternative Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR -VO und § 36 VSBG:

Zur außergerichtlichen Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten hat

die Europäische Union eine Online-Plattform ("OS-Plattform") eingerichtet, an die Sie sich wenden können. Die OS-Plattform soll als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Kaufverträgen erwachsen, dienen. Die Plattform finden Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

§ 15 Haftung Anbieter

1. Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Der vorstehende Haftungsausschluss gilt auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, sofern der Kunde Ansprüche gegen diese geltend macht. 2. Von dem unter Ziffer 1 bestimmten Haftungsausschluss ausgenommen sind Schadensersatzansprüche aufgrund einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit und Schadensersatzansprüche aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist, z.B. hat der Anbieter dem Kunden die Sache frei von Sach- und Rechtsmängeln zu übergeben und das Eigentum an ihr zu verschaffen. Von dem Haftungsausschluss ebenfalls ausgenommen ist die Haftung für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. 3. Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes (ProdHaftG) bleiben unberührt.

§16 Hinweise

1. Rechnungen werden immer auf den Mieter ausgestellt und sind binnen 7 Tagen ab Rechnungsdatum zu begleichen. Schäden an Mietartikel können direkt zwischen der Versicherung des Mieters und dem Vermieter abgerechnet werden. Der Mieter wird die Differenz gegenüber dem Vermieter selbst ausgleichen, soweit eine Zahlung durch das Versicherungsunternehmen an den Vermieter nicht oder nicht in voller Höhe der Rechnungssumme erfolgt.

2. Für den ordnungsgemäßen Zustand der Mietgegenstände zum Zeitpunkt der Anmietung ist der Vermieter verantwortlich. Der Vermieter übernimmt keine Haftung, wenn der Mietgegenstand am Miettag (z.B. Beschädigung der Hüpfburg oder des Gebläses durch Vormieter) nicht zur Verfügung gestellt werden kann. Der Vermieter ist nicht verpflichtet, Ersatz für einen nicht einsatzbereiten Mietartikel zu stellen.

3. Wetterrisiko, dieses liegt in jedem Fall beim Auftraggeber.

§ 17 Schlussbestimmung

Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Verkäufer und dem Kunden sowie auf die jeweiligen Geschäftsbedingungen findet das Recht der Bundesrepublik

Deutschland Anwendung.

Stand 20.09.2020